

Schwerer Unfall am Stauende auf der A 24

Am Stauende hinter einer Baustelle raste ein Kleintransporter unter einen stehenden Sattelzug. Der Fahrer wurde schwer verletzt und eingeklemmt.



Schwerer Unfall an einem Stauende auf der A 24. Ein kastenwagen-Fahrer war unter einen Sattelaufleger gekracht. Quelle: Timo Jann Talkau

Ein Autofahrer hat bei einem Unfall am Dienstagvormittag auf der Autobahn 24 schwere Verletzungen erlitten. Nach Polizeiangaben war der Mann mit seinem Kastenwagen gegen 10.30 Uhr zwischen den Anschlussstellen Talkau und Hornbek in Fahrtrichtung Berlin voll auf einen am Stauende stehenden Sattelzug aufgefahren.

Der Mann wurde in dem zerstörten Lieferwagen eingeklemmt und musste von Feuerwehrleuten aus Schwarzenbek, Elmenhorst und Talkau mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden.

„Die Autobahnmeisterin hatte in Fahrtrichtung Osten eine geplante Vollsperrung für eine kurze Baumaßnahme eingerichtet. Dadurch bildete sich ein Rückstau, an dessen Ende es zu dem Auffahrunfall kam“, erklärte Polizeisprecher Holger Meier. Der angeforderte und am Unfallort gelandete Rettungshubschrauber flog ohne Patienten wieder ab, ein Notarztteam brachte den nach 30 Minuten aus dem Wrack geretteten Mann auf dem Straßenweg in eine Klinik.

Für die Rettungs- und Aufräumarbeiten musste die A 24 längere Zeit voll gesperrt werden. Es bildete sich ein Stau, der bis hinter den Abfahrt Schwarzenbek/Grande zurück reichte.